

TERMINE

MERZIG

Am Sonntag die Zeit des Sonnenkönigs erleben

Geschichte live erleben: König Ludwig und sein Gefolge besuchen an diesem Sonntag, 30. August, ab 16 Uhr den Garten der Sinne in Merzig. Lustwandeln mit der „Barocco Royal Company“ (Foto: SZ) in historischen Kostümen durch die Gartenzimmer des Gartens der Sinne steht auf dem Programm. Bei einem Spaziergang kann man Interessantes über den Sonnenkönig und seine Zeit erfahren. Der Eintritt kostet 2,70 Euro für Kinder, 3,70 Euro für Erwachsene und neun Euro für Familien. *ian*

◆ **Weitere Infos:** Garten der Sinne, Tel. (06861) 911 068



METTLACH

Domorganist Josef Still spielt in Lutwinuskirche

Im Jahr 1840 sollte Geld für ein Denkmal in Leipzig mit Konzerten eingespielt werden. Felix Mendelssohn Bartholdy wollte damit Johann Sebastian Bach ehren, der damals weitgehend aus dem Bewusstsein der Leipziger Bürger verschwunden war. Im Mendelssohn-Gedenkjahr (200. Geburtstag) lieferte dies für Domorganist Josef Still aus Trier den Anlass zu einem besonderen Konzert. An diesem Sonntag, 30. August, um 17 Uhr gibt der renommierte Künstler in der Mettlacher Lutwinuskirche einen Orgelabend. Eine Spende am Ende des Konzerts...

Buch-Geschenke für Top-Politiker

Internet-Abstimmung der Merziger Buchhandlung „Rote Zora“ ist zu Ende gegangen

„Bestimmen Sie Buchgeschenke für die saarländischen Spitzenpolitiker“, dazu hatte die Buchhandlung auf ihrer Internetseite aufgerufen. Die Beteiligung war rege, jetzt wurden die Buchpräsente übergeben.

Von SZ-Redakteur Christian Beckinger

Merzig. An diesem Samstag ist noch Christoph Hartmann von der FDP an der Reihe, danach haben Ingrid Röder und Gertrud Selzer von der Merziger Buchhandlung „Rote Zora“ ihre ganz speziellen Präsente unter Saar-Spitzenpolitikern verteilt: Vor einigen Wochen hatten die Buchhändlerinnen ihre Kunden aufgerufen, Vorschläge für ein passendes Buchgeschenk für die Spitzenkandidaten der fünf großen Parteien für die Landtagswahl zu unterbreiten. Aus allen Vorschlägen haben Röder und Selzer jeweils fünf Titel je Politiker ausgewählt, die auf der Internetseite der „Roten Zora“ zur Abstimmung gestellt wurden. Jene Bücher, die die meisten Stimmen einheimsten, bekamen die Politiker als Geschenk überreicht. „Es gab zahlreiche tiefsinnige, humorvolle, originelle, aber auch weitsichtige Vorschläge. Die Teilnehmer haben sich richtig viele Gedanken gemacht“, fand Gertrud Selzer.

Müller und Maas zuerst

Ministerpräsident Peter Müller bekam „sein“ Buchgeschenk zuerst, als Buch-Kurier sprang dabei CDU-Kreischef Jürgen Schreier ein. „Wo komme ich eigentlich her?“ von Dr. Thaddäus Troll (das Pseudonym für



Ingrid Röder (li.) und Gertrud Selzer mit den „Gewinnern“ der Buchgeschenk-Abstimmung. Foto: rup

Schriftsteller Hans Bayer) wählten die Teilnehmer an der Aktion zum passenden Geschenk für den Regierungschef. Das „aufklärende Bilderbuch“ solle den Leser gemahnen, „sich an seine Wurzeln zu erinnern“, hatte der Einreicher des Vorschlags seine Auswahl begründet. Denn: „Gute, vernünftige Politik bringt nicht der Klapperstorch!“ Für Jürgen Schreier war dies auch der Ansatzpunkt zur Interpretation des Geschenkes: „Ebenso wenig wie Kinder vom Himmel fallen, fällt gute Politik vom Himmel.“ Aber die Politik habe eine Verantwortung gerade für die Kinder und Familien. Darum sei die Wahl jenes „Aufklärungsbuches“ eine gute Ent-

scheidung. Er selbst hätte Müller einen Band aus der „Herr der Ringe“-Trilogie geschenkt, sagte Schreier, der zu seinen Lesevorlieben erklärte, er bevorzuge „kurze griffige Essays“.

Noch am gleichen Tag kam SPD-Spitzenmann Heiko Maas sein Geschenk in die Merziger Buchhandlung abholen. Ihm wurde das Buch „Macht's besser – die Welt verändern und das Leben genießen“ zugeordnet. „Wenn jemand die große Welt oder auch nur das kleine Saarland verändern will, sollte er dieses Buch vorher gelesen haben“, so die Begründung. „Das ist eine sehr schöne Idee“ befand Maas. Es freute ihn, dass es mit dieser Aktion gelungen sei, eine Verbindung zwischen

der Welt der Bücher und jener der Politik herzustellen. „Lesen ist wichtig für die eigene Sprache und sorgt immer für kreative Anstöße“, sagte Maas.

Kreativ waren auch die Vorschläge, die von der „Roten Zora“ unter der Woche an Hubert Ulrich (Grüne), Oskar Lafontaine (Linke) und Christoph Hartmann (FDP) übergeben wurden: Ulrich bekam „Die Intrige – Theorie und Praxis der Hinterlist“ von Peter von Matt geschenkt. Bei den Vorschlägen für Lafontaine machte Dieter Nuhrs „Wer's glaubt, wird selig“ das Rennen, und als Buch-Geschenk für Hartmann wurde Leopold Kohrs „Das Ende der Großen – Zurück zum menschlichen Maß“ ausgewählt.